

Meldebogen

Bitte per Post mit allen erforderlichen Kopien senden an:

Landespsychotherapeutenkammer RLP Diether-von-Isenburg-Str. 9-11 55116 Mainz Eingangsstempel:

Ihre Daten werden auf gesetzlicher Grundlage erhoben. Jedes Kammermitglied ist gemäß §1 Abs. 5 HeilBG und MeldeO LPK RLP zur Angabe seiner Daten verpflichtet. Freiwillige Angaben sind mit * gekennzeichnet.

Zutreffendes bitte in Blockschrift ausfüllen bzw. ankreuzen. Sollte der vorgegebene Platz nicht ausreichend sein, bitte separates Blatt verwenden.

Wir bitten um folgende Angaben:

1. Persönliche Daten		
Nachname:		
Rufname:	Weitere Vornamen:	
Geburtsname:	Geburtsdatum:	
Geburtsort/-staat:	Muttersprache:	
Geschlecht (m/w/d):	Staatsangehörigkeit:	

2. Anschriften Die Korrespondenz der LPK erfolgt an die Privatadresse (Meldeadresse) und/oder per E-Mail! Bitte ebenfalls alle Anschriften im Zuständigkeitsbereich von anderen Kammern angeben! Privatanschrift: Straße, Hausnummer: PLZ, Ort: Telefon: Fax: Mobil: E-Mail:



Praxisanschrift:	<u>#1</u>
Bezeichnung der Praxis:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	Fax:
Mobil:	
E-Mail:	
Homepage:	
Dienstanschrift:	<u>#2</u>
Arbeitgeber*in:	
Dienststelle:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	Fax:
Mobil:	
E-Mail:	
Homepage:	
Weitere Anschrift: Bitte zutreffendes ankreu	□ Dienstanschrift □ Praxisanschrift #3 uzen! Weitere Adressen bitte auf separatem Blatt angeben!
ggf. Bezeichnung der Prax	
ggf. Arbeitgeber*in:	
ggf. Dienststelle:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	Fax:
Mobil:	
E-Mail:	
Homepage:	



3. Angabe der primären beruflichen Adresse für den Verzeichnisdienst der Gematik Bitte durch ankreuzen bestätigen!

Im Zusammenhang mit der Antragstellung und Ausgabe des ePtA sind wir gesetzlich verpflichtet, die primäre berufliche Adresse an den Verzeichnisdienst (VZD) der Gematik zu übermitteln.

Folgende berufliche Adresse ist die primäre berufliche Adresse und soll im Verzeichnisdienst der Gematik erscheinen:

	□1	□ 2	□3	
4. Angaben zur Berufsau	sbildung			
Akademischer Grad:				
□ DiplPsych. □ DiplPäd Bitte die Urkunde in Kopie eir		□ M.A.	□ sonstige:	
Promotion:				
□ Dr. rer. nat. □ Dr. phil. Bitte die Urkunde als amtlich	□ Dr. med. beglaubigte Kop	ie einreichen	_	
Habilitation:				
□ Prof. □ PD Bitte die Ernennung/Urkunde	als amtlich begla	aubigte Kopi		
		-		
5. Angaben zur staatliche	en Berufszulas	sung		
Approbation als: □ PP Bitte Approbationsurkunde/r	•	□ KJP iber die staa	tliche Prüfung als amtl	ich beglaubigte Kopien einreichen!
Befristete Erlaubnis zur Berut	fsausübung als:	□ РР	und/oder □ KJP	gem. § 4 PsychThG
Erlaubnis ausgestellt am:			von (Behörde):	
Geltungsdauer: Umfang:				
6. Angaben zur sozialrechtlichen Zulassung und Fachkunde				
Sozialrechtliche Zulassung: Bitte Kopien des aktuellen Ar	zt-/Psychotherap	eutenregiste	erauszugs der KV einrei	chen!
Zulassung seit (genaues Datur	m):			
mit: 🗆 vollem Versorgungsauftrag 🗆 hälftigem Versorgungsauftrag				
Ermächtigung als:	PP □ KJP	seit/v	on:	bis:
Sonderbedarfszulassung für:				
seit/von:	bis:			



	satzqualifikationen:	·	
	tte entsprechende Nachweise einreichen!		
Bitte beachten Sie, dass es hier um die sozialrechtliche Zulassung geht und damit nur Bescheinigungen der			
Kassenärztlichen Vereinigung akzeptiert werden können! Gruppenpsychotherapie EMDR			
`	атаррепроуспоснегаріс — демок		
7.	Angaben zu anerkannten Weiterbildungen		
	Ich befinde mich momentan in Weiterbildung in einem der f	olgenden neun Weiterbildungsbereiche:	
	□ Neuropsychologische Psychotherapie	□ Psychodiabetologie	
	☐ Spezielle Schmerzpsychotherapie	☐ Psychoanalyse	
	☐ Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie	□ Verhaltenstherapie	
	☐ Gesprächspsychotherapie	☐ Systemische Psychotherapie	
	☐ Gutachterliche Tätigkeit im Bereich Rechtspsycholog	ie	
	In diesem Fall ist die Aufnahme in das Weiterbildungsregis Diesen finden Sie unter www.lpk-rlp.de/mitgliederservice/		
	Ich führe eine (oder mehrere) von einer Landespsychotherap folgenden neun Weiterbildungsbereiche:	eutenkammer vergebene Zusatzbezeichnung in einem der	
	☐ Neuropsychologische Psychotherapie	☐ Psychodiabetologie	
	☐ Spezielle Schmerzpsychotherapie	☐ Psychoanalyse	
	☐ Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie	□ Verhaltenstherapie	
	☐ Gesprächspsychotherapie	☐ Systemische Psychotherapie	
	☐ Gutachterliche Tätigkeit im Bereich Rechtspsycholog	ie	
	Bitte Nachweis in Kopie beifügen!		
	Ich bin von einer LPK anerkannte*r Weiterbildungsbefugte*r in folg	rendem Weiterbildungsbereich:	
	Bitte Nachweis in Kopie beifügen!		
	Ich bin von einer LPK anerkannt als Supervisor* in folgendem Weite	rbildungsbereich:	
	Bitte Nachweis in Kopie beifügen!		
	Ich bin von einer LPK anerkannt als Selbsterfahrungsleiter* in in folg	gendem Weiterbildungsbereich:	

 \square Systemische Therapie

□ Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Bitte Nachweis in Kopie beifügen!

Eingetragene Fachkunden:

□ Analytische Psychotherapie

 $\quad \square \ Verhaltenstherapie$



8. Angaben zur Berufsausübung			
Selbständige Tätigkeit:			
Beginn der Tätigkeit (genaues Datum):			
Umfang der Tätigkeit:	□ Vollzeit	□ Teilzeit	□ geringfügig (< 10 Std./Woche)
Art der Tätigkeit: Bitte geben Sie die Ziffe	r der Dienststelle	nart gemäß beige	fügter Auflistung (Seite 10) an!
□ auf Honorarbasis		□ Tätigkeit gemä	åß Ziff.:
□ Sonstige:			
Nichtselbständige Tätigkeit:			
Beginn der Tätigkeit (genaues Datum):			
Umfang der Tätigkeit:	□ Vollzeit	□ Teilzeit	□ geringfügig (< 10 Std./Woche)
Art der Tätigkeit: Bitte geben Sie die Ziffe	r der Dienststelle	nart gemäß beige	fügter Auflistung (Seite 10) an!
□ Ambulante Versorgung, Ziff.:		□ Forensische Eir	nrichtung, Ziff.:
□ Stationäre Versorgung, Ziff.:		□ Einrichtung na	ch Sozialgesetzbuch, Ziff.:
□ Beratungsstelle, Ziff.:		☐ Sonstige Institu	ution, Ziff.:
Weitere Tätigkeit(en):			
□ Supervisor*in □ Gutachter*in	□ Sonsti	ges:	
Beginn der Tätigkeit (genaues Datum):			
Umfang der Tätigkeit:	□ Vollzeit	□ Teilzeit	□ geringfügig (< 10 Std./Woche)
Keine berufliche Tätigkeit: Bitte geben Sie das genaue Datum an und fü	igen Sie die entspi	rechenden Belege	bei!
□ Elternzeit seit/von:			
□ arbeitslos gemeldet seit/von:	bis:		_
□ Ruhestand seit:			
□ Sonstiger Grund:			
seit/von:	bis:		



Letzte berufliche Tätigkeit(en):

<u>Bitte beachten:</u> Diese Angaben sind freiwillig. Wir bitten jedoch darum, uns diese Informationen zur Verfügung zu stellen, um die gesundheitsversorgungsbezogene Relevanz unserer beiden Berufsgruppen angemessen differenziert darstellen zu können. Hierbei geht es u.a. um die Ermöglichung aussagefähiger Analysen zur Mitgliederstruktur der Kammer (z.B. zur Interessenvertretung auf Landes- und Bundesebene, zur Planung innerhalb der Kammer oder Berichterstattung).

□ nicł	ntzutreffend		
□ frei	beruflich / selbständig		
1.	als:		
	Ort:	von:	bis:
2.	als:		
	Ort:	von:	bis:
3.	als:		
	Ort:	von:	bis:
□ ang	estellt bei		
1.	Name der/des Arbeitgeber*in:		
	Ort:	von:	bis:
2.	Name der/des Arbeitgeber*in:		
	Ort:	von:	bis:
3.	Name der/des Arbeitgeber*in:		
	Ort:	von:	bis:
□ auf	Honorarbasis		
1.	als:		
	Ort:	von:	bis:
2.	als:		
	Ort:	von:	bis:
3.	als:		
	Ort:	von:	bis:



9. Angaben für die Psychotherapeutensuche auf der Homepage der LPK

Die Psychotherapeutensuche ermöglicht es ratsuchenden Patient*innen, Kontaktdaten von geeigneten Psychotherapeut*innen sowie Informationen zu deren Arbeitsschwerpunkten zu recherchieren. Wenn Sie in die Datenbank der Psychotherapeutensuche aufgenommen werden möchten, geben Sie uns bitte noch folgende Informationen, die Sie mit Ihrer separaten Unterschrift zur Veröffentlichung freigeben: Behandelte Patientengruppe: □ Kinder- und Jugendliche □ Erwachsene Art der Sitzungen: □ Einzeltherapie □ Gruppentherapie Sprachen, in denen Therapie angeboten wird: Von der LPK anerkannte Zusatzbezeichnungen: □ Psychodiabetologie □ Neuropsychologische Psychotherapie □ Spezielle Schmerztherapie □ Gutachterliche Tätigkeit im Bereich der Rechtspsychologie Von der KV oder einer Psychotherapeutenkammer anerkannte Zusatzqualifikation: □ FMDR Bitte beachten Sie, dass nur diese beiden Nachweisarten in der Psychotherapeutensuche für EMDR berücksichtigt werden können. Den Antrag der LPK RLP finden Sie auf unserer Homepage unter: "Psychotherapeut*innen/ EMDR und Gruppenpsychotherapie /Zusatzqualifikation EMDR". Barrierefreiheit: □ Die Praxis ist barrierefrei zugänglich Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, dass die Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz bis auf schriftlichen Widerruf meinen Namen und meine Dienstanschrift(en) sowie die oben gemachten Angaben in ihre Datenbank aufnimmt und im Rahmen der Psychotherapeutensuche der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz auf ihrer Homepage www.lpk-rlp.de veröffentlicht. Ort, Datum: Unterschrift:

10. Erklärung zum Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung

Bitte zutreffendes Feld bzw. zutreffende Felder ankreuzen!

- □ Als niedergelassene/r Psychologische/r Psychotherapeut*in und/oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in verfüge ich über eine angemessene Berufshaftpflichtversicherung, die mich gegen die sich aus der Ausübung meiner beruflichen Tätigkeit ergebenden Haftpflichtansprüche nach Art und Umfang des Risikos absichert.
- □ Als Angestellte*r oder Beamte*r bin ich über meinen Arbeitgeber*in oder Dienstherr*in gegen die sich aus meiner Ausübung meiner beruflichen Tätigkeit ergebenden Haftpflichtansprüche nach Art und Umfang des Risikos abgesichert.

11. Angaben zur Pflichtmitgliedschaft in anderen Heilberufskammern		
□ Es besteht zusätzlich eine Pflichtmitgliedschaft bei einer anderen Heilberufskammer		
Name der Kammer:	seit:	
□ Es bestand eine Pflichtmitgliedschaft bei einer anderen Heilberufskammer		
Name der Kammer:	bis:	



12. SEPA-Lastschriftmandat Ich ermächtige die Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Mandatsreferenz: Gläubiger-Identifikationsnummer: Wird separat mitgeteilt DE17ZZZ00000531514 Angaben zum Kontoinhaber*in (falls abweichend vom Antragsteller*in): Vorname: Name: Anschrift: Angaben zur Bankverbindung: Kreditinstitut:

13. Versand Newsletter der LPK-RLP

Bitte durch ankreuzen bestätigen!

BIC: _____

Ort, Datum:

Als Service für unsere Mitglieder versenden wir ca. 6-8mal im Jahr einen Newsletter per E-Mail, der über Aktivitäten der Kammer und weitere relevante Themen rund um die Psychotherapie informiert.

IBAN: DE

Unterschrift:

- □ Ja, ich möchte Informationen per Newsletter erhalten.
- □ Nein, ich benötige den Newsletter nicht.

<u>Hinweis</u>: Der Newsletter kann jederzeit über die Homepage der LPK-RLP unter dem Link www.lpk-rlp.de/news/newsletter.html abonniert oder auch abgemeldet werden.

14. Erklärung zur Angabe von Änderungen zu melderelevanten Daten Bitte durch ankreuzen bestätigen!

- Mir ist bekannt, dass ich alle eintretenden Veränderungen hinsichtlich der vorstehend gemachten Angaben unverzüglich, spätestens jedoch zwei Wochen nach deren Eintreten, schriftlich der LPK RLP mitzuteilen habe. (§ 3 MeldeO LPK RLP)
- ☐ Mir ist ebenso bekannt, dass eine Zuwiderhandlung hiergegen eine Ordnungswidrigkeit nach § 5 der MeldeO der LPK RLP darstellt, die eine Verhängung eines Ordnungsgeldes und/oder einer Rüge nach sich ziehen kann.

<u>Hinweis</u>: Das Formular zur Mitteilung von Änderungen steht auf der Homepage der LPK RLP unter www.lpk-rlp.de zum Download bereit. Es kann auch in der Geschäftsstelle angefordert werden.



15. Datenschutz-Erklärung

Ich habe die Informationen für den Datenschutz für Mitglieder der LPK RLP erhalten (Seite 11-13 dieses Meldebogens) und habe diese zur Kenntnis genommen. Ich bin damit über die Erhebung der Daten und den Verarbeitungszweck informiert. Ebenso habe ich Kenntnis über meine freiwilligen Angaben, sowie die Möglichkeit des Widerrufs dieser Angaben für die Zukunft.

Vor dem Hintergrund dieser Informationen stimme ich der Erhebung meiner Daten zu.

Ort, Datum: Unterschrift:

16. Abschluss-Erklärung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner vorstehenden Angaben. Ich werde Änderungen der hier gemachten Angaben unverzüglich an die Kammer melden.

Ort, Datum: Unterschrift:

Erläuterungen zu Fachbegriffen

Erläuterung zum Begriff "Zulassung durch Kassenärztliche Vereinigung (KV)"

Die Vertragspsychotherapeutenzulassung (genauer: "sozialrechtliche Zulassung") bezeichnet in Deutschland die Berechtigung eines/einer Psychologischen Psychotherapeut*in oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in seine/ ihre Leistungen über die Kassenärztliche Vereinigung (KV) zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherungen abzurechnen. Die Vertragspsychotherapeutenzulassung erfolgt in Deutschland durch einen rechtsfähigen Bescheid des Zulassungsausschusses. Sie erfolgt auf Beschluss eines Zulassungsausschusses der KV und gilt nur für den Bezirk des Vertragsarztsitzes.

Erläuterung zum Begriff "Ermächtigung durch Kassenärztliche Vereinigung (KV)"

Wer gesetzlich Krankenversicherte ambulant behandeln und Leistungen mit der KV abrechnen möchte, ohne dass er als Vertragsarzt tätig ist, braucht dafür eine Erlaubnis zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Vom Zulassungsausschuss für Ärzte, PP und KJP können Ärzt*innen, PP und KJP zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung ermächtigt werden, wenn bestimmte Leistungen im niedergelassenen Bereich nicht im notwendigen Umfang erbracht werden können. Eine solche Ermächtigung ist in der Regel auf drei Jahre befristet. Die Ermächtigung muss schriftlich beantragt werden und ist nur auf ambulante vertragsärztliche Leistungen beschränkt, die über die niedergelassenen Vertragsärzt*innen nicht oder nicht ausreichend abgedeckt werden.

Erläuterung zum Begriff "Sonderbedarfszulassung"

Im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung gilt die Zulassungsbeschränkung auf der Grundlage der Bedarfsplanung. Eine Ausnahme der Beschränkung stellt die Sonderbedarfszulassung dar, die seitens des Zulassungsausschusses der KV dann ausgesprochen werden kann, wenn ein besonders qualifizierter Bewerber in einem Spezialgebiet einen lokal begrenzten Versorgungsbedarf dauerhaft abdecken kann. Diese Ermächtigung erlaubt zeitlich befristet die Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung.



<u>Dienststellenart – Übersicht</u>

Ambula	nte Versorgung
01	Einzelpraxis
02	Berufsausübungsgemeinschaft (früher: Gemeinschaftspraxis)
03	Praxisgemeinschaft
04	Medizinisches Versorgungszentrum
05	Psychotherapeutische Hochschulambulanz oder Ambulanzen an Ausbildungsstätten
06	Ambulanz in Allgemeinpsychiatrischem Krankenhaus für Erwachsene
07	Ambulanz in Gerontopsychiatrischer Abteilung
08	Ambulanz in Kinder-/Jugendpsychiatrischem Krankenhaus
09	Ambulanz in Psychosomatischem / Psychotherapeutischem Krankenhaus
10	Ambulanz in Somatischem Krankenhaus
11	Sozialpädiatrisches Zentrum
Stationa	ire Versorgung
31	Allgemeinpsychiatrisches Krankenhaus für Erwachsene
32	Gerontopsychiatrische Abteilung
33	Kinder-/Jugendpsychiatrisches Krankenhaus
34	Psychosomatisches/Psychotherapeutisches Krankenhaus
35	Somatisches Krankenhaus
36	Psychosomatische Rehabilitationsklinik
37	Einrichtung der somatischen Rehabilitation, Anschlussbehandlung
38	Rehaklinik für Abhängigkeitserkrankungen
39	Privatklinik (ohne Versorgungsauftrag)
40	Sonstige Klinik
Einricht	ungen nach Sozialgesetzgebung
51	Behindertenhilfe
52	Jugendhilfeeinrichtung (außer Beratungsstellen)
	. "
	gsstellen
61	Ehe-/Erziehungs-/Familien-/Lebensberatung
62	Schulpsychologischer Dienst
63	Suchtberatung
64	Sonstige Beratungsstelle
Forencie	che Einrichtungen
71	Maßregelvollzug
72	Strafvollzug
12	Straitofizag
Andere	Institutionen
91	Hochschule/Universität (Forschung und Lehre)
92	Verwaltung
93	Industrie / Wirtschaft
94	Gesundheitsschutz
-	Sonstige Institution



INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ FÜR KAMMERMITGLIEDER

Liebes Kammermitglied,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck die LPK RLP Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Dieser Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:	Die zuständige Datenschutzbeauftragte ist:
Vorstand der LandesPsychotherapeutenKammer Rheinland-Pfalz	Saskia Kollarich
Diether-von-Isenburg-Straße 9-11	Diether-von-lsenburg-Straße 9-11
55116 Mainz	55116 Mainz
Telefon: 06131-93055-10	Telefon: 06131-93055-15
E-Mail: service@lpk-rlp.de	E-Mail: juristischesreferat@lpk-rlp.de

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die LPK RLP verarbeitet und speichert personenbezogene Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen. Die Datenverarbeitung erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem Datenschutzgesetz Rheinland-Pfalz (LDSG RLP). Sie ist zulässig, wenn es hierfür eine gesetzliche Verpflichtung oder eine Einwilligung gibt, die Verarbeitung zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten erfolgt oder die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder im öffentlichen Interesse vorgenommen wird.

Im Rahmen der Meldeverwaltung werden insbesondere folgende Daten verarbeitet: Angaben zur Person, Anschriften, Angaben zur grundständigen Berufsausbildung, Angaben zur staatlichen Berufszulassung, Fachkundenachweise, vertragspsychotherapeutische Zulassung, Berufsausübung, Beschäftigungsstatuts, Fremdsprachenkenntnisse, Berufshaftpflichtversicherung, Bankverbindung, Mitgliedschaften in anderen Kammern.

2.1 Zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c, Abs. 2 und Abs. 3 DSGVO)

Die gesetzlichen Verpflichtungen ergeben sich aus dem Heilberufsgesetz Rheinland-Pfalz (HeilBG RLP) und weiteren Gesetzen. Diese sind insbesondere:

- Regelung und Durchführung der psychotherapeutischen Weiterbildung
- Ausübung der Berufsaufsicht
- Förderung und Betreiben der Fortbildung von Kammermitgliedern
- Förderung und Betreiben der Qualitätssicherung im Gesundheitswesen
- Unterstützung des öffentlichen Gesundheitsdienstes bei der Erfüllung seiner Aufgaben
- Stellungnahmen und Fachgutachten für Behörden und Aufsichtsbehörden



- Führung eines Verzeichnisses der Kammermitglieder und dienstleistenden Berufsangehörigen
- Durchführung von Wahlen zur Kammerversammlung
- Übermittlung von Meldungen an untere Gesundheitsbehörden, Berufszulassungsbehörden und anfragende Behörden europäischer Staaten
- Benennung von Sachverständigen für Behörden und Gerichte
- Streitschlichtung im Rahmen der Berufsausübung nach HeilBG RLP
- Wahrnehmung der beruflichen Interessen der Kammerangehörigen
- Herausgabe von Heilberufsausweisen und sonstigen Bescheinigungen
- Information der Kammerangehörigen und der Öffentlichkeit über die Kammertätigkeit und berufsbezogene Themen
- Erfassen von Nachweisen von Fort- und Weiterbildungen sowie fachliche Qualifikationen
- Erteilung von Fortbildungszertifikaten
- Führung von Sachverständigenlisten nach unseren Verwaltungsvorschriften
- Aufgaben als zuständige Stelle nach § 117 Versicherungsvertragsgesetz im Zusammenhang mit Berufshaftpflichtversicherung
- Erhebung von Beiträgen und Gebühren im Rahmen der Kammeraufgaben

2.2 Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO in Verbindung mit § 33 LDSG RLP)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung rechtmäßig. Eine Schlichtung ist ohne Einwilligung beider betroffener Parteien nicht möglich.

2.3 Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Artikel 9 Abs. 2 lit. f DSGVO)

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten nach Artikel 9 Abs. 1 DSGVO kann erlaubt sein, wenn dies erforderlich ist, um rechtliche Ansprüche, sei es in einem Gerichtsverfahren oder in einem Verwaltungsverfahren oder in einem außergerichtlichen Verfahren geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

2.4 Verarbeitung im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e, Abs. 2 und 3 DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO)

Die Verarbeitung ist rechtmäßig, wenn sie für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde. Die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 Abs. 1 DSGVO) ist ebenfalls zulässig, wenn dies aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses erforderlich ist.

3. EMPFÄNGER*INNEN IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger*innen Ihrer personenbezogenen Daten können sein: Eingesetzte Auftragsverarbeiter*innen (z.B. in den Bereichen IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen sowie Archivierung und Entsorgung), Behörden (z. B. Aufsichtsbehörden, Berufszulassungsbehörden, Psychotherapeutenkammern, Gesundheitsbehörden, Versorgungswerk der Psychotherapeuten, Meldebehörden), Gerichte, Staatsanwaltschaften, Rechtsanwälte, Kammermitglieder,



sonstige betroffene Personen, Versicherer bzw. Beauftragte, Gutachter, Öffentlichkeit (bei Eintragung in die Psychotherapeutensuche).

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange und in dem Umfang auf, wie dies erforderlich ist oder es gesetzliche Vorgaben vorsehen. Darüber hinaus gelten für die Kammer gesetzliche Aufbewahrungspflichten und verwaltungsverfahrensrechtliche Verjährungsfristen. Mitgliedschaftsbezogene Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft und darüber hinaus solange aufbewahrt, wie dies im Interesse des Mitgliedes (z. B. Kammerwechsel, Umzug ins Ausland) notwendig ist.

5. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. In diesen Fällen bleibt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bis zum Widerruf unberührt

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon 06131 208-2449

Fax 06131 208-2497

poststelle@datenschutz.rlp.de

6. VERPFLICHTUNG ZUR BEREITSTELLUNG

Im Rahmen der jeweiligen Beziehung zur LPK RLP müssen die personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die erforderlich sind, damit wir unsere gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten erfüllen oder ihre Anliegen bearbeiten können. Die Nichtbereitstellung der erforderlichen Daten kann zur Folge haben, dass der Vorgang nicht oder nur nach vorhandenem Sachstand bearbeitet werden kann. Kammermitglieder sind nach Maßgabe des HeilBG RLP verpflichtet, Angaben zu machen, Auskünfte zu geben und Nachweise vorzulegen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stand Oktober 2018